

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45



Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

17. Jahrgang

Mittwoch, den 14.10.2009

Nummer 9

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN im Mittelteil,		* Chinesischer Garten wurde feierlich eröffnet	Seite 8
		* 2. Straßenfest „Zeuthener Meile“	Seite 9
		* Literaturfreunde	Seite 11
AUS DEM GEMEINDELEBEN		* Neues Gesetz zur Patientenverfügung...	Seite 12
* Männerchor Zeuthen: Freundschaftskonzert in Poznan	Seite 2	* Was-Wann-Wo in Zeuthen	Seite 13
* Kommentar des Monats	Seite 3	* Gaudi-Wettbewerb der Jugendfeuerwehr ...	Seite 15
* Senioren melden sich zu Wort	Seite 4	* FFW Zeuthen: Einspruch rettet Bronze-Medaille	Seite 16
* Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert	Seite 6	* Mit dem KJV in´s Ferienlager	Seite 20
* Neues aus der Martin-Luther-Kirche	Seite 7		



Zeuthen hat gewählt! Ergebnisse im Amtsblatt, Seite 4/5



Männerchor Zeuthen

Männerchor Zeuthen weilte zu einem Freundschaftskonzert in Poznan

Auf Einladung des polnischen Männerchores Arion war der Zeuthener Männerchor vom 18. bis 20. September 2009 in Poznan. Erste Kontakte wurden bereits 2008 geknüpft. Delegationen beider Seiten bereiteten den Chorbesuch vor. Am Anreisetag wurden wir nachmittags durch das Innere der Stadt geführt und mit der Geschichte vertraut gemacht. Wir sahen ein Zentrum, welches mit viel Liebe und Fleiß restauriert wurde und waren vom Leben und Treiben beeindruckt.

Dabei nahmen wir auch die Gelegenheit wahr, in Kirchen „Das Morgenrot“ zu singen. Abends war eine gemeinsame Probe angesetzt. Drei Titel wurden gemeinsam gesungen. Dazu hatten wir ein polnisches Volkslied einstudiert und der Poznaner Männerchor sang mit uns „Die Nacht“ von Franz Schubert. Am Samstagvormittag besichtig-

ten wir eine Brauerei. Eine Verkostung und ein Ständchen vor Ort gehörten dazu.

Den Höhepunkt der Reise bildete das gemeinsame Konzert im Schloss Poznan. Das war für uns eine große Herausforderung, da der polnische Chor Arion zu den Spitzenchören des Landes gehört. Unser Dirigent, Wolfgang Roll, hatte uns mit viel Engagement auf diesen Auftritt vorbereitet. Wir konnten durch beharrliches Feilen an der Tonbildung, dem Rhythmus und der Dynamik musikalisch anspruchsvolle Titel singen.

Für unsere fleißige Probenarbeit belohnte uns das Publikum mit herzlichem Beifall.

Der Gesang unserer Gastgeber hat uns sehr beeindruckt, wie sie durch vorbildlichen homogenen Chorklang und Volumen die Zuhörer erreichten. Durch eine umfassende Moderation wurden die Besucher



Das von Sangesbruder Manfred Buder gemalte Wappen hat der Männerchor Zeuthen dem polnischen Männerchor Arion in Poznan überreicht.
Foto: Rainer Schulze

jeweils mit den Liedern vertraut gemacht.

Die drei gemeinsamen Titel erschollen aus etwa 60 Männerkehlen, ein Klangvolumen, welches man heutzutage nur noch selten erleben kann.

Als Geschenk hatte der Sangesbruder Manfred Buder das Wappen des polnischen Chores stark vergrößert auf eine Holztafel gemalt. Dieses aufstellbare Meisterstück löste bei unseren Gastgebern große Freude aus. Es wird sie zukünftig bei ihren Auftritten begleiten und an unsere schönen gemeinsamen

Tage erinnern.

Bei dieser Fahrt erlebten wir wieder die herzliche Gastfreundschaft unserer Nachbarn, die uns noch durch unseren Besuch mit der Delegation der Gemeinde Zeuthen 2008 in Malomice in guter Erinnerung ist. Wir freuen uns schon auf den Gebenbesuch des international erfahrenen und geschätzten Männerchores „Arion“ Poznan sowie auf das gemeinsame Konzert in der Zeuthener Kirche am 5. Dezember (Samstag).

Helge Sawal



Beide Chöre nach dem gemeinsamen Konzert unter der Leitung von Andrzej Niedzialkowski und Wolfgang Roll. Foto: Marion Knoop

Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende,
der große Wahltag des Jahres 2009 liegt nun hinter uns. Während der Vorbereitung wurden wir mit Wahlflyern überschwemmt, so dass der normale Bürger leicht irritiert die ständig genannten Vorstellungen und Absichten bei fast allen Bewerbern wiederfand – mit einzelnen differierenden Schwerpunkten.

Jetzt, einen Tag nach dem Wahltag, kann ich natürlich nur meine unmaßgebliche Meinung niederschreiben. Es werden sich aber bestimmt genügend maßgebliche Leute äußern.

Nun liegt der Wahltag wirklich hinter uns. Fünf Kreuze waren erforderlich, und das Ergebnis zeigte, dass wohl die Zeit der „großen Volksparteien“ vorbei ist, denn beide mussten bittere Verluste hinnehmen. Uns Wählern bleibt eigentlich nur die Hoffnung, dass die sozialen Probleme (Arbeitslosigkeit, Gesundheitspolitik, Armutsentwicklung, kriegerische Abenteuer, Bildungsfragen) nicht in Vergessenheit geraten vor den finanz- und weltpolitischen Herausforderungen.

Für uns in Zeuthen wurde für den Wechsel gestimmt, denn Frau Beate Burgschweiger ist die zweite Frau (nach Johanna Behrens 1957 – 1960), der es gelungen ist, den Bürgermeisterstuhl von Zeuthen zu erringen. Ich wünsche ihr viel Kraft und Erfolg für die umfangreichen Aufgaben bei der Leitung unserer Gemeinde.

Vor dem Wahltag gab es einige Ereignisse, die mich sehr bewegten. Ein Mann mit Courage wird auf einem Bahnsteig von Jugendlichen zu Tode geprügelt. Was in den Köpfen dieser gewaltbereiten Jungen vorgeht, ist mit normalem Denken gar nicht zu fassen. Und dass der Mann keine Unterstützung und Hilfe fand, ist beschämend. So kann ich heute froh sein, dass ich vor einiger Zeit nicht allein gegen Randalierer anging.

Nun wird nach schärferen Gesetzen gerufen. Ich bin der Meinung, daran liegt es nicht, man muss die Möglichkeiten für solche Exzesse einschränken. Da ist es in erster Linie der erzieherische Einfluss der Eltern und der Schule. Überwachungskameras an Bahnsteigen? Wenn Jugendliche Laternenpfähle umknicken, müssen Kameras schon sehr versteckt angebracht sein, um sie vor Zerstörung zu sichern. Sicher besser ist, eine verstärkte Polizeipräsenz zu schaffen, was den Stopp des Personalabbaus bedingt. Und für Bahnhöfe wäre es angebracht, all das „Aufsichtspersonal“ der früheren Jahre wieder zu schaffen, das nicht nur fachgerecht beraten, sondern auch notfalls eingreifen kann – und auch Zerstörungen (von Anlagen!) verhindern könnte.

Vielleicht sollte einmal ausgerechnet werden, wie viel Arbeitsplätze dadurch geschaffen werden. Wie wichtig solche Sicherheitskräfte sind, hat sich bei dem Amok-

lauf in Ansbach deutlich gezeigt, wo durch schnelles, beherztes Eingreifen größeres Unheil verhindert werden konnte.

Und noch ein Gedanke zur Krankenhausproblematik: Solange Krankenhäuser privatisiert sind und profitorientiert arbeiten müssen, ist es nicht verwunderlich, wenn um – möglichst lohnende – Patienten auch bei Ärzten geworben wird.

Nun aber genug. Kommen wir auf Zeuthen zurück. Der China-Garten am Zeuthener See hat seine Tore geöffnet. Es ist ein schönes eindrucksvolles Stück Zeuthen geworden, das aus der ehemaligen Feuerluke eine sehenswerte Anlage bietet. Wie ich beobachten konnte, finden sich zahlreiche Besucher und Fahrradfahrer ein, um sich an dem schön gestalteten Seegrundstück und an der herrlichen

Aussicht zu erfreuen. Die Erläuterung des Gartens und der Symbolik wird auf Tafeln noch erfolgen.

Die Badesaison hat ihr Ende gefunden. Genug Wärme hat es gegeben, nun könnte auch einmal der Regen unseren Grundwasserspiegel wieder ansteigen lassen.

Aber auch die Eltern der Kita haben Solidarität bewiesen, als sie eine Familie nach schwerem Verlust tatkräftig unterstützten.

Die Organisatoren der 2. Zeuthener Meile in der Miersdorfer Chaussee konnten zufrieden mit der Beteiligung und den Umsätzen sein.

Diesmal setze ich ein Herbstgedicht an den Schluss meines Kommentars. Es ist von Friedrich Rückert (1788 – 1866) und trägt den Titel „Herbsthauch“.

Ihr Hans-Georg Schrader

*Herz, nun so alt und noch immer nicht klug,
Hoffst du von Tagen zu Tagen,
Was dir der blühende Frühling nicht trug,
Werde der Herbst dir noch tragen.*

*Lässt doch der spielende Wind nicht vom Strauch,
Immer zu schmeicheln, zu kosen.
Rosen entfaltet am Morgen sein Hauch,
Abends verstreut er die Rosen.*

*Lässt doch der spielende Wind nicht vom Strauch,
Bis er ihn völlig gelichtet.
Alles, o Herz, ist ein Wind und ein Hauch,
Was wir geliebt und gedichtet.*



Beitragsfreie Starthilfe!

17-jährige Fahranfänger im Modellversuch „Begleitetes Fahren ab 17“ können sich bei der Allianz ohne Mehrbeitrag über die Autoversicherung der Eltern mitversichern. Wie dadurch die Kfz-Versicherung für den ersten eigenen Pkw günstiger wird, erfahren Sie bei mir.

Vermittlung durch:

Frank Erdmann, Hauptvertretung

Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen

frank1.erdmann@allianz.de, vertretung.allianz.de/frank1.erdmann

Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02

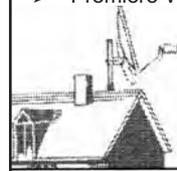
Allianz 

Hoffentlich Allianz.

Innungsbetrieb

ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World



August-Bebel-Str. 19

15732 Schulzendorf

Tel.: (03 37 62) 98 085

Fax: (03 37 62) 98 084

Funktel.: 0171/ 5 14 69 72

e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de

Internet: www.antennenbau-fitz.de



Dr. Albrecht & Partner
S t e u e r b e r a t e r

Leistungsprofil

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
- Steuererklärungen und Anträge
- Unternehmens- und Finanzierungsberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung

Starnberger Straße 10 • 15738 Zeuthen

Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22

www.steuerberater-zeuthen.de

Seniorenseite

Der Herbst ist da, liebe Seniorinnen und Senioren! Die Tage werden kürzer und Nächte länger. Für viele von uns steht nach dem Frühstück das Laubkehren und andere herbstliche Gartenarbeit an. Da können dabei die Gedanken schon mal zum bevorstehenden weihnachtlichen Fest abdriften. Und weil wir bei eben diesen Gedanken sind, ist es naheliegend, schon mal zu überlegen, was wem in der Familie geschenkt werden könnte. Wir haben da für Sie eine fabelhafte Grundidee: besuchen Sie einmal unseren regelmäßig stattfindenden **BASTELZIRKEL**. Hier beschäftigen sich die Damen und auch Herren mit dem gestalterischen Basteln. Vielleicht entspringt bei dieser sinnvollen Beschäftigung in Ihrem Kopf ein hübscher Einfall für ein Weihnachtsgeschenk, das man den Kindern oder Enkel unter den Tannenbaum legen könnte; etwas ganz „persönliches“ ist immer wirkungsvoller als gekaufte Gaben.

Apropos künstlerische Kreativität:

Unser **MALZIRKEL** sucht Seniorinnen und Senioren, die sich mit Pinsel und Farben, Stiften und Zeichenpapier beschäftigen und beschäftigen wollen! Wenn wir Ihr Interesse, sehr geehrte Hobbykünstlerin, sehr geehrter Hobbykünstler, geweckt haben sollten, schauen Sie sich den Veranstaltungsplan des Seniorenbeirates Zeuthen e.V. an. Sie finden da die Termine für die Tagungen der Künstler und schauen Sie im Generationstreff vorbei, schreiben Sie sich ein, wenn das Ihren Vorstellungen von freizeithilflich – sinnvoller Beschäftigung entspricht.

Für diejenigen von Ihnen, deren Kurzweil mit Nadel und Faden, Wolle und Stricknadeln, Garnen und Stoffen reizvoll ist, steht die Tür des Generationstreffs zum regelmäßigen Treffen des **KREATIVZIRKELS** offen.

Übrigens – falls Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, in Ihrem Keller oder Boden eine **Nähmaschine** (mobile/ Koffermaschine) herumzustehen haben, die intakt ist und die Sie aber nicht mehr nutzen können, so stellen Sie sie doch dem Seniorenbeirat Zeuthen e.V. für die Damen und Herren des **Kreativzirkels** als **Spende** zur Verfügung. Wir würden uns sehr freuen und holen Ihnen das Gerät selbstverständlich von zu Hause ab. In dem Fall hinterlassen Sie uns bitte eine kurze Mitteilung auf dem Anrufbeantworter des Telefonanschlusses (Zeuthen) 90014; wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf.

Wir erlauben uns, das LOGO eines der größten Lebensmitteldiscounter Deutschlands zu verwenden, um eine Dankagung an den Mann, bzw. die Frau zu bringen und zu verdeutlichen.



LIDL hat dem Seniorenbeirat Zeuthen e.V. eine Sachspende zukommen lassen, die dazu dient, dass bei den Zusammenkünften der Seniorinnen und Senioren die Grundsubstanzen der Kaffeetafeln für eine ganze Weile gesichert sind. Ganz herzlichen Dank.



Unsere **PC-Kursus** für Zeuthener Seniorinnen und Senioren startet in diesem Jahr aus technischen Gründen etwas später. Wir erwarten alle Interessenten (sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene) am **15. Oktober um 15 Uhr** im Raum 09 der Paul-Dessau-Schule zur Einschreibung. Dabei wird die Raumplanung vorgestellt und der „Stundenplan“ bekanntgegeben.



Wer von den Damen und Herren Freude an rhythmisch – tänzerischen Bewegungen hat und seinen Körper auf diese Art und Weise fit halten möchte, ist in unserem **SENIOREN-TANZKREIS** richtig. Frau Wiegandt, die Leiterin dieser Arbeitsgruppe, würde sich sehr freuen, wenn ernsthaft interessierte Seniorinnen und Senioren an einem Donnerstag (siehe Veranstaltungsplan) vorbeischauen würden und sich fürs Mitmachen entschließen könnten.

Der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. empfiehlt diese körperliche Aktivität wärmstens.

Nachruf

Am 18. August 2009 ist unser langjähriges Mitglied des Seniorenbeirates Zeuthen e.V.,

Herr Erich Hucke

(geb. 23.02.1929) nach langdauernder Krankheit verstorben. Herr Hucke war seit dem 23. Juli 1996 Mitglied des Seniorenbeirates. Er fand jedoch seine Arbeitsschwerpunkte in der Gruppe der Volkssolidarität des „Bayerischen Viertels“ der er unmittelbar vorstand. Durch sein Wirken in dieser Position konnte die Seniorenarbeit in Zeuthen u.a. auf einer breitenwirksamen Ebene gehalten werden. Sein Tod hinterlässt eine Lücke in unseren Reihen, die nicht leicht zu schließen sein wird. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Bessere
Laune gibt's
bei RB Reisen



Freundliche Beratung in entspannter Atmosphäre. Fröhliche Angebote von allen namhaften Reiseveranstaltern. Und auch beim Preis haben Sie gut lachen. **TUI TRAVELStar – Reisen unter einem guten Stern!**

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei RB Reisen:

Bahnhofstraße 75	Friedenstraße 24	Südring Center
15732 Eichwalde	15741 Bestensee	15834 Rangsdorf
Tel. 030 / 67 19 72 13	Tel. 03 37 63 / 63 6 17	Tel. 03 37 08 /21 7 09
Fax 030 / 67 19 72 14	Fax 03 37 63 / 63 6 18	Fax 03 37 08 /21 7 48
eichwalde@rbreisen.de	info@rbreisen.de	rangsdorf@rbreisen.de

Immobilienbüro Jakob

**Suche für meine Kunden ständig
Grundstücke & Häuser**



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob

Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofsplatz 3 (direkt am S- Bahnhof)
Tel. (0 33 75) 50 32 56 • www.immobilienuero-jakob.de

Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Veranstaltungsplan Okt./ Nov. 2009

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

SPIELE-NACHMITTAGE im Gtr. *		
montags		14.00 Uhr
WASSERGYMNASTIK		
dienstags		13.00 Uhr
freitags		15.00 Uhr
MALZIRKEL im Gtr.		
Dienstag	06.10., 20.10., 03.11. und 17.11.	10.00 Uhr
BASTELZIRKEL		
Dienstag	13.10., 27.10., 10.11.	10.00 Uhr
GEDÄCHTNISTRaining im Gtr.		
Dienstag	24.11.	10.00 Uhr
SENIORENTANZKREIS Zeuthen im Gtr.*.		
Donnerstag	01.10., 15.10., 29.10., 05.11., 19.11.	10.00 Uhr
KREATIVZIRKEL im Gtr.*		
Donnerstag	08.10., 22.10., 12.11. und 26.11.	09.30 Uhr
SENIORENCHOR im Gtr.*		
Donnerstag	08.10., 22.10., 12.11 und 26.11.	14.00 Uhr
NORDIC WALKING		
Treffpunkt:	ungerade Wochen – S-Bf bei Dahlback gerade Wochen: Sportplatz Miersdorf	
donnerstags		09.00 Uhr
SPORT i.d. Paul-Dessau-Schule		
freitags		14.00 Uhr
FAHRRADTOUR über Waltersdorf, Bohnsdorf, Grünaer Forst		
Treffpunkt Parkplatz – Schulstrasse MZH		
Samstag	24.10.	10.00 Uhr
VERANSTALTUNGEN (im Gtr.*)		
Senioren im Strassenverkehr; Gespräch mit der Polizei		
Donnerstag	01.10.	14.00 Uhr
Buchlesung mit Herrn Pehnert: „Kino, Künstler und Konflikte“		
Mittwoch	07.10.	18.00 Uhr
„Eisenbahnromantik“ vorgestellt von Herrn Dittebrand		
Donnerstag	15.10.	14.00 Uhr
Aktuelle Informationen zur Rentenbesteuerung Vortrag von Herrn Professor Keller		
Donnerstag	05.11.	14.00 Uhr
Vorstellung des überarbeiteten Projektes „Pflege-, Altenheim, Betreutes Wohnen“ in der W.-Guthke-Strasse		
Donnerstag	19.11.	14.00 Uhr

Die Sprechstunde von Seniorenbeirat (Pflegedienste, Pflegeheime etc.) und Mieterbund findet am 7. Oktober 2009 von 16.00 bis 18.00 Uhr und 04. November von 16.00 bis 18.00 Uhr statt
Änderungen vorbehalten

Liebe Junggebliebene!

- Anzeige -

Ihr Vorschlag ist gefragt

Sind Sie auch allein? Hat Ihr Partner Sie verlassen, oder ist er verstorben? Haben Sie genug von den langen, einsamen Abenden? Wenn eine Partnervermittlung für Sie nicht in Frage kommt und eine Annonce vielleicht schon ohne Er-

Wem der Weg etwas beschwerlich oder zu weit ist, dem bieten wir auf Vorbestellung einen Hol- und Bringediens. Und das alles zu einem Komplettpreis von 29 Euro (Mittagsbuffett inkl. Kaffeetafel und Hol- und Bringediens).



Haus Rheinau — Biergarten

Foto: J. Plettner

folg blieb, dann bietet unser Haus allen, die noch einmal ein Leben zu zweit anstreben, eine neue Möglichkeit - einen Treffpunkt für Junggebliebene ab 55 Jahren. Ab November veranstalten wir vorerst einmal im Monat ein gemütliches Beisammensein vom späten Mittag bis in die ersten Abendstunden mit Kaffee und Kuchen, einem Büfett mit kalten und warmen Speisen und flotter Tanzmusik. Wollen wir wetten, dass Sie bei uns interessante Partner kennen lernen werden?

Helfen Sie uns bei der Vorbereitung, wir sind für Anregungen dankbar. Wir sammeln Ihre Vorschläge und belohnen drei Gewinner, die durch das Los ermittelt werden, mit gastronomischen Sachpreisen. Vorbestellungen für unseren Treffpunkt werden unter der Rufnummer 033762 / 72828 oder per Post entgegengenommen.

Haus Rheinau
Fontaneallee 17
15738 Zeuthen
Tel. 033762 / 728 28
www.haus-rheinau.info

„Kuppel“-Party im HAUS RHEINAU

Mittagessen · Tanz · Kaffeetafel · Tanz

3. November 09, ab 13 Uhr*

1. Dezember 09, ab 13 Uhr*

(*Vorbereitung erbeten/Eintritt € 29,-)

15738 Zeuthen · Fontaneallee 17 · Tel.: 0 33 7 62 - 72 8 28

Ohne Werbung -
keine Kunden



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

Veranstaltungshinweise für die Monate Oktober / November

Die einwöchige, bundesweite Aktionswoche „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ findet im Herbst 2009 zum zweiten Male statt und rückt in der Woche vom **6. bis 13. November** die Bibliotheken Deutschlands mit außergewöhnlichen Präsentationen, Ausstellungen, Vorlesestunden, Bibliotheksnächten und vielfältigen Aktionen ins Rampenlicht.

„Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ wird unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und zahlreiche Sponsoren.

Schirmherr der Kampagne ist Bundespräsident Horst Köhler.

Die Bibliothek Zeuthen beteiligt sich mit zwei interessanten Vorträgen an dieser Aktionswoche:

Abenteuer Island

Magie einer Insel

Live-Dia-Show
von und mit Kai-Uwe Küchler



Veranstaltungsort: DESY Zeuthen, Platanenallee 6, Seminarraum III
Termin: Sonntag, 1. November 2009
Beginn: 16.00 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr)
Eintritt: 10,00 € | ermäßigt 5,00 € (Kinder bis 12 Jahre = kostenlose Eintrittskarte)

Wegen der beschränkten Platzkapazität empfehlen wir, die Karten im Vorverkauf ab 13.10.09 in der Bibliothek Zeuthen zu erwerben!

Seit der Besiedlung Islands durch die Wikinger vor mehr als tausend Jahren erregt die Saga-Insel im Eismeer die Phantasie seiner Bewohner und all jener, die sie nie gesehen, aber von ihr gehört haben. Hier ließ Jules Verne seine Mannschaft zum Mittelpunkt der Erde starten, und in der Neuzeit kommen immer mehr „zivilisationsmüde“ erlebnishungrige Besucher in den wilden Norden. Denn hier gibt es sie noch, die unverfälschte urwüchsige Natur, saubere Luft und glasklare Gebirgsbäche. Mächtige Vulkanausbrüche haben die herbe Landschaft geformt, erkalte Lava die Ebenen zerfurcht. Heiße Springquellen wie der Geysir Strokkur schleudern ihre Fontänen in die Luft, und die kochenden „Schlammpfuhle“ mit ihren schwefeligen Rauchschwaden, die Land und Besucher in gespenstische Schemen verwandeln, erinnern an Urzeiten, als die Erde entstand. Riesige Wasserfälle stürzen zu Tal, und der größte Gletscher Europas, der Vatnajökull, bietet Erlebnisse anderer Art.

Über mehrere Jahre ist Kai-Uwe Küchler den Wundern der Natur zu allen Jahreszeiten nachgegangen, hat im Geländewagen die Hochebene durchquert, die Insel aus dem Flugzeug fotografiert und sich auf einsame Trekkingtouren begeben. Selbst der Winter war für ihn eine Zeit, sich der Magie Islands zu nähern. Außergewöhnliche Aufnahmen des Nordlichts waren der Lohn.

In seinem Vortrag berichtet er aber auch über Begegnungen mit den sympathischen Isländern.

Wie immer kommentiert der Autor die Show live und mit Humor.

Vier computergesteuerte Hochleistungsprojektoren werfen die Bilder in Überblendtechnik auf eine Riesenleinwand.

Der Zeuthener Kai-Uwe Küchler ist Fotograf, Autor und Produzent von 5 weiteren Dia-Shows und von 9 Bild-Text-Bänden.



Bye – Bye Berlin

Schriftstellerlesung mit der Autorin Petra Kasch

Ost-Berlin 1995. Der 13-jährigen Nadja wächst alles über den Kopf. Ihre Mutter ist in den Westen gezogen. Ihr arbeitsloser Vater vertrinkt die Miete und das Geld für die geplante Reise ans Meer. Dann steht auch noch das Jugendamt vor der Tür. Aber auf Nadjas Freunde ist Verlass. Gemeinsam gelingt es ihnen nicht nur Farbe in die triste Wohnung und Nadjas Alltag zu bringen – sie holen sogar das Meer nach Berlin.

Termin: **Freitag, 13.11.2009**, Obergeschoss der Bibliothek

Beginn: **10.00 Uhr**

Eintritt: **frei - Gäste (bitte mit Voranmeldung!) willkommen**

Berliner Märchentage zu Gast in Zeuthen

Die Märchenlesungen werden in Zusammenarbeit mit den Kita's und der „Grundschule am Wald“ durchgeführt, interessierte Eltern oder Großeltern sind zu den Veranstaltungen in unserer Bibliothek herzlich eingeladen.

09.11.09 – 10.00 Uhr „Die Erschaffung der Geige“

Musik, Gesang und Klangmagie in Liedern und Legenden von und mit Cathrin Alisch (Erzählung, Geige und Gesang) Für Schüler der 2. Klassen der „Grundschule am Wald“

11.11.09 – 9.30 | 10.30 Uhr „Dem Tag entgegen“

Ursula Janning (Klangmassage & Klangpädagogik) erzählt Schöpfungsgeschichten aus Hawaii untermalt von den verzaubernden Klängen von Klangschalen, Gongs und anderen obertonreichen Instrumenten. Für Kinder der Vorschule H.-Heine-Strasse

16.11.09 - 10.00 Uhr „Wie Dietrich von Bern ein Abenteuer suchte und auch fand“

Sagenumwoben ist das Heldenleben Dietrichs - Katja Popow erzählt vom Kampf gegen Riesen, Drachen und Zwerge Für Schüler der 3. Klassen der „Grundschule am Wald“.

18.11.09 – 10.00 Uhr „Sonne, Mond und Donnervogel“

JERONIMO (alias Uwe Günzel) erzählt Schöpfungsmythen u. Märchen aus drei Kontinenten Für Schüler der 4. Klassen der „Grundschule am Wald“.

20.11.09 – 9.30 | 10.30 Uhr „Dem Tag entgegen“

Ursula Janning (Klangmassage & Klangpädagogik) erzählt Schöpfungsgeschichten aus Hawaii. Für Kinder der Vorschule Miersdorf.

Ausstellung

Ab **19.Okt. 2009** zeigt Ulrike Trützscher, Wildau, in unserer FLUR-GALERIE im Obergeschoss der Bibliothek unter dem Titel **„Farben entspannen die Seele – mein Weg zum Glückhsein“** ihre farbenfrohen Bilder.

Besichtigt werden können die Arbeiten während unserer Öffnungszeiten bis Ende des Jahres.

Wegen der umfangreichen Veranstaltungsankündigungen erscheint unsere nächste Neuerwerbungsliste erst im November-Amtsblatt.

Einen goldenen *„Lese- und Kulturherbst“* wünscht das Bibliotheksteam aus Zeuthen

Ohne Werbung -
keine Kunden

Neues aus der Martin-Luther-Kirche



In dieser Rubrik berichteten wir über den Bau- fortschritt und die Einweihung unseres neuen Gemeindezentrums. Jetzt ist die Zeit gekommen die neuen Räume „mit Inhalt zu füllen“.

Ab Oktober lädt Pfarrerin Cornelia Mix zu einer Gesprächsreihe „Gott und die Welt“ ein. Der Verlust von Werten und die Suche nach Orientierung ist in aller Munde. Das ist Anlass für uns, sich den Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen.

Auf Anregung und unter Mitwirkung von Joachim Nischwitz konnten kompetente Referenten angefragt werden, die nun ihr Kommen zugesagt haben.

Die Gesprächsreihe findet **jeweils freitags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr** im Gemeindezentrum statt.

Freitag, 23.10., Propst i.R. Furian:

„Ein brisantes Wort! Ein vergessenes Wort?“

Zum 75jährigen Gedenken an die Verabschiedung der Barmer Theologischen Erklärung durch die 1. Bekenntnis-Synode der Evangelischen Kirche (Deutschlands) 1934

Freitag, 6.11., Pfarrerin i.R. Dr. Wogenstein:

„Schuldige Opfer – unschuldige Täter?“; Schuld und Vergebung, ein bewegendes Thema – auch 20 Jahre nach dem Mauerfall

Freitag, 20.11., Pfarrer i.R. Menthel:

„Christliche Existenz in schwieriger Zeit“; Erfahrungen aus der DDR – Können wir heute noch daraus lernen?

Pfarrerin Mix und J. Nischwitz freuen sich, Sie begrüßen zu können!
Jutta Sauer

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 18.11.2009

Redaktionsschluss ist am: 02.11.2009

Tag + Nachruf
030-67549311
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen

Antik & Militaria



suche:

Orden & Ehrenzeichen • Urkunden
• Uniformen • Helme &
Pickelhauben • Militärfotos &
Alben • Wehrpässe • Ausrüstung

Heiko Fuchs

Waldpromenade 110

15738 Zeuthen

Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73

mobil: 01 75 -5 67 38 50

militariafuchs@onlinehome.de

Black ⚡ Rosie:

The female Tribute to AC / DC

- Anzeige -



Achtung! Starkstrom! Am 7. November wieder in Bestensee!

Wer glaubt, harte Rockmusik sei immer noch eine Männerdomäne, der irrt gewaltig.

Überzeugen, von der gewaltigen Power und Spielfreude der fünf Rocklady's, konnten sich eingeschworene AC/DC Fans bereits im letzten Jahr in Bestensee.

Black⚡Rosie haben sich ganz dem erdigen Rock'n'Roll-Groove ihrer australischen Vorbilder verschrieben! Der stampfende, treibende Rhythmus lässt keinen Fan stillstehen! Am 7. November kommen sie wieder nach Bestensee!

Geboten wird Kultiges, sowohl aus der Bon Scott-Ära wie „Highway to hell“, „T.N.T.“ oder „Whole lotta rosie“, als auch Brian Johnsons „Thunderstruck“, „Hells Bells“ und „Back in black“.

Zusammen auf der Bühne sind Black⚡Rosie eine Rock-Band, die den Fan's der harten Klänge einen unvergesslichen Partyabend bereiten wird!

LET THERE BE ROCK...

Das Konzert findet am 7. November 2009 in Bestensee, im Saal des Marktcenters in der Zeesenerstr. 7 statt.

Beginn ist ca. 21.30 Uhr, Einlass ab 20.00 Uhr.

Karten gibt es, wie immer, im Vorverkauf im Kinderland Bestensee, bei Ines Gester, Tel. 033763 61644. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

fahrzeugreinigung-quarg.de

- prof. Fahrzeugreinigung
- ... für Auto, Boot, Krad & Caravan
- Lackreparatur (Smart Repair)
- Boot- & Yachtpflege
- Boots-Service



Thomas Quarg - 15738 Zeuthen • Goethestr. 24 (Hofeingang)
Tel.: 0 33 7 62 / 49 6 39 • FuT: 0178 / 4 34 44 45 • eMail: t.quarg@web.de

So empfing Bürgermeister Klaus-Dieter Kubick am 4. September die Gäste, die zur feierlichen Eröffnung des Chinesischen Gartens gekommen waren.

Zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung gefolgt, unter ihnen der Gesandte Botschafter für Kultur der VR China, Herr Li, sowie die Botschaftsrätin, Frau Tang, und weitere Ehrengäste der Botschaft der VR China in Deutschland, die Bürgermeisterin unserer Polnischen Partnergemeinde Malomice, Frau Senddecka, der Landrat unseres Kreises, Herr Loge sowie die Bürgermeister der Nachbargemeinden und Zeuthener Gemeindevertreter aller Fraktionen. Auch die Vertreter der Presse-Redaktionen sowie das Berliner Auslandsbüro des chinesischen Staatsfernsehens ließen sich diese Einladung nicht entgehen und berichteten über dieses Event.

Auszug aus der Rede des Bürgermeisters Klaus-Dieter Kubick

Der Chinesische Garten - Ein besonderes Bauvorhaben

„Der Neubau eines chinesischen Gartens direkt am Zeuthener See als neuer Anziehungspunkt für Zeuthener Bürgerinnen und Bürger sowie für Besucher war ein außergewöhnliches Bauvorhaben, etwas Besonderes für unseren Ort.

Es wurde in einer Zeit - von der Idee bis zur Umsetzung - von 2 Jahren mit einem Kostenaufwand von ca. 250 T € geschaffen.

Meine Damen und Herren, das Ziel der chinesischen Gartengestaltung ist es, die Harmonie von Erde, Himmel, Steinen, Wasser, Gebäuden, Wegen und Pflanzen – den sogenannten sieben Elementen – zu erreichen.

Der Mensch und das sind unsere Zeuthener Einwohner sowie unsere Besucher sollen dann als achtes Element darin zur vollkommenen Harmonie finden.

Der chinesische Garten in Zeuthen wird nach einer alten chinesischen Redewendung benannt: neun Kurven und achtzehn Ecken.

Die Symbolik spielt im chinesischen Garten eine besondere Rolle.

Die Neun als Glückszahl ist die größte Zahl im Alten China und steht für Alles, auch für Macht, für den Drachen, aber auch für Freundschaft.

Da haben wir uns gesellig eingereiht.

Es ist der 9. Chinesische Garten in der Bundesrepublik Deutschland. Was für ein Glück!“

Die Symbolik chinesischer Gartenkunst

„Mit neun Kurven – achtzehn Ecken beschreibt man einen schönen Ort: Man sieht nie das Ganze auf einmal, sondern erfährt immer wieder neue Situationen und Ausblicke.

Der Name ist ein Symbol.

Er verleiht dem Garten eine positive Bedeutung, um die Harmonie des Gartens auf die Besucher zu übertragen. Der Garten soll nicht Nachahmung einer historischen chinesischen Gartenanlage sein.

Vielmehr nimmt er die Tradition der Symbolik chinesischer Gartenkunst auf und ist zugleich zeitgenössisch geprägt.

Der besondere Zuschnitt des Grundstückes – insgesamt ca. 1500 m² schafft eine klare räumliche Gliederung.

Es entstand der Eingangsplatz, daran angrenzend der geschlossene Garten und der Garten am See.

Zentrales Element des Eingangsplatzes ist der Mäander, der eine besondere Bedeutung in der chinesischen Gartenkunst hat.

Der Mäander erinnert an den Huang-Fluss, den längsten Fluss Chinas. Wasser und Berge sind wichtige Elemente im chinesischen Garten.

Chinesischer Garten wurde feierlich eröffnet

Herzlich Willkommen in Zeuthen! Nihao! Den Dobre!



Man nennt dieses Element mit seinem polierten mäandrierenden Verlauf Spiegelwasser.

Das Wasser ist ein Symbol für Reichtum, mit dem Spiegelwasser im Garten hofft man, den eigenen Reichtum vergrößern zu können. Schirmförmige Kirschen sind als typische chinesische Blütenbäume gepflanzt. Die Ränder sind mit Stauden und üppigem Bambus gefasst. Die Lotuspflanzen sind Symbol für die Reinheit der Seele. Klassische, symbolische Zugänge wie das Mandarinentor, sowie ornamentale Fenster bilden Zugänge und Einblicke in den geschlossenen Garten.



Beim Mandarinentor, steht die mittlere Wand zurückversetzt wie ein Paravent, damit werden Geister und Teufel vertrieben, aber diese Konstellation bietet auch Schutz gegen negative Energie und Wind.

Der geschlossene Garten oder Hofgarten ist ein klassisches Element chinesischer Gärten.

Die Umgebung wird ausgeblendet, Hauptobjekte der Betrachtung sind Felsen und Wasser, die zusammen den chinesischen Begriff der Landschaft bilden.

Wasser steht für Reichtum, Berg symbolisiert Macht. Die bizarr geformten Taihu-Felsen sind auch Symbole für ein langes Leben. Das gilt ebenfalls für die Kiefer, da sie das ganze Jahr über ihr grünes Nadelkleid bewahrt. Der in dichten Hainen wachsende Bambus bezeichnet in China Integrität, Standhaftigkeit und Vitalität, denn obwohl er sich mit dem Wind biegt, bricht er nicht. Die Pfingstrose ist die Nationalblume Chinas, sie steht als Symbol für die Vornehmheit und Reichtum. Pflanzen spielen in chinesischen Gärten eine besondere Rolle. Sie werden nicht nur wegen ihrer Schönheit ausgewählt, malerische Formen und Pflanzen mit symbolischer Wirkung sind Element der Gestaltung. Die typische, mit Chinesischen Gylziniien berankte Pergola ist ein prägendes räumliches Element. Der zickzackartige Verlauf soll böse Geister daran hindern, den Weg zu finden.



Mit dem Durchschreiten des Mondtores betritt man den Garten am See und eine andere Welt. Das Tor bildet den Übergang zum landschaftlich gestalteten Garten am See. Vielfältige Blickbeziehungen in die attraktive Umgebung stellen hier einen besonderen Reiz dar. Dabei kommt dem Pavillon eine besondere Bedeutung zu. Ein menschlicher Torso überrascht den Besucher.

Meine Damen und Herren, die traditionelle, sinnbildliche chinesische Landschaftsmalerei, wie auch die chinesische Kalligraphie und die Kunst der Gartengestaltung stehen in äußerst enger Beziehung zueinander. Ein Vers des chinesischen Zen Künstlers Hui-Kai Chan Shi, der von 1183 bis 1260 lebte, zielt die gartenseitige mittlere Mauer. Er beschreibt die Jahreszeiten. Die Kalligraphinnen und Dozentinnen Frau Chung-Kuei Chen und Frau Hui-Wen Che schufen diese Kunstwerk für den Chinesischen Garten in Zeuthen.

Meinen Dank dafür!

Die Übersetzung des Verses wird in Kürze auf einer Tafel nachlesbar sein.“



Dankeschön

„Meine Damen und Herren, mein Dank für die Planung und hochwertige Realisierung dieses auch für die Firmen außergewöhnlichen Bauvorhabens geht an: die Levin Monsigny Landschaftsarchitekten GmbH, Herrn Hermening, sowie die Firmen Garten- und Landschaftsbau, Reinhold Fehmer aus Falkensee und Garten- und Landschaftsbau Brandenburg aus Berlin

Mein Dank geht insbesondere auch an die Zeuthener Familie Franz. Frau Franz hat ein Teil des Grundstückes für den Garten der Gemeinde kostenlos abgetreten.

Bedanken möchte ich mich auch bei dem Zeuthener Bürger Herrn Klose, der aus dem Nachlass seines Sohnes den menschlichen Torso gespendet hat.

Mein Dank geht besonders auch an Herrn Dong, den ehemaligen Gesandten Botschafter für Kultur an der chinesischen Botschaft, der stets mit Rat und Tat unterstützte.“



Die Idee wurde Wirklichkeit

„Meine Damen und Herren, eine Idee wurde Wirklichkeit! Für Zeuthen ist mit dem chinesischen „Garten der Harmonie“ ein besonderer Anziehungspunkt geschaffen worden. Auch Kritiker wird er überzeugen. Ich bekunde damit nicht zuletzt auch die Freundschaft unserer Gemein-

de mit der Volksrepublik China. Besucher und Gäste aus China und Vertreter in Deutschland werden jederzeit herzlich Willkommen in Zeuthen sein.

Gern nehmen wir auch weitere chinesische Firmen und Investoren in Zeuthen und in der Region auf.

Das Zusammenwirken beider Länder ist ein globales Erfordernis in Gegenwart und Zukunft, sowohl zwischen den Menschen als auch im kulturellen und wirtschaftlichen Bereich.

Und nun freue ich mich, den Chinesischen Garten in vollkommener Harmonie seiner Bestimmung übergeben zu dürfen.“

Mit der Eröffnung des Chinesischen Gartens gegenüber dem Chinesischen Restaurant in der Seestraße entstand für die Bürgerinnen, Bürger und die Besucher unserer Gemeinde ein weiterer erholsamer Platz am Zeuthener See.

Die geschützte Grünanlage ist für alle Besucher wie folgt geöffnet:

April bis Oktober	November bis März
8.00 Uhr – 22.00 Uhr	8.00 Uhr – 18.00 Uhr

Bürgermeister Klaus-Dieter Kubick lädt alle Interessierten zu einem gemeinsamen Rundgang am 09.11.2009, 16.00 Uhr und 13.11.2009, 16.00 Uhr ein. Anmeldungen werden im Sekretariat des Bürgermeisters unter 033762 753 500 erbeten.

Die Broschüre zur Symbolik erhalten Sie in der

**Gemeinde Zeuthen
Schillerstraße 1
15738 Zeuthen**



Sehtest alle 2 Jahre!
Bremskraft 100%
Sehkraft 60%




Zeuthen - Optik
 Inh. Christiane Blech

**Prüfen Sie regelmäßig Ihre Augen.
Sehtest alle 2 Jahre!**

Miersdorfer Chaussee 10
 **7 19 32**



Liebe Literaturfreunde,
nach soviel Politik und Tages-
geschehen nun noch etwas zum
Aufheitern.

Bei meinem Aufenthalt in Mün-
chen besuchte ich auch das Karl
Valentin Museum. Einige Dinge
habe ich im Gedächtnis behalten,
über die ich mich köstlich amüsier-
te.

Ein „Nest mit ungelegten Eiern“,
der „Nagel, an den er seinen Beruf

gehängt hat“, der „Fehdehand-
schuh“, den er seinem Widersa-
cher vor die Füße geworfen hat und
ein einfarbig graues Bild mit dem
Titel: „München im Nebel. Das
einzige Ölgemälde von Karl
Valentin!“

Jetzt fand ich im „ABC des
Lachens“ einige Erinnerungen an
Karl Valentin.

Ihr Hans-Georg Schrader

Sollt unterwegs sich Schönes zeigen -
Doch, statt wie wir's uns vorgenommen,
Schau'n wir nur, dass wir weiterkommen,
Und lernen alsbald, nolens – volens,
Die heikle Kunst des Überholens;
Rasch haben wir uns angewöhnt,
Was wir doch anfangs so verpönt.
Das Auto? Einfach unentbehrlich!
Zu leben „ohne“? Kaum erklärlich!
Wie ist es fein, zu sagen „Ja!“
Wenn's heißt: „Sind sie im Wagen da?“

Wir sind dem Pöbel nicht mehr ähnlich,
Der arm sich frettet, straßenbähnlich.
Wer erst die Macht hat, Gas zu geben,
Hat auch natürlich mehr vom Leben:
Kunststätten kann, wer fix und fleißig,
An einem Tage an die dreißig
Mitsamt den Kilometern fressen
Und gleich an Ort und Stell' – vergessen.

Als die Nazizeit hereingebrochen war, sagte Valentin: „I sag gar
nix. (Trotzig) Dös wird man doch noch sagen dürfen,...Ja“.

Valentin war Brieftaubenzüchter. Eines Tages fuhr Liesl Karlstadt
mit einer Taube im Käfig nach Feldafing bei München, um sie dort
zum Heimflug loszulassen. „Ich wart und wart“, erzählt Valentin,
„aber keine Taube fliegt in den Schlag. Endlich halt ich's nicht
mehr aus, geh auf die Straße, geh die Allee in Richtung Feldafing
– da seh ich von weitem etwas sich am Boden bewegen. Ich schau
näher hin: also kommt mir das Rabenvieh doch zu Fuß entgegen!“

Dem Valentin wurde alles zum Symbol. Eines Tages trug er stolz
eine dicke Hornbrille auf der Nase. Da macht ihn sein Faktotum,
die Liesl Karlstadt, darauf aufmerksam, dass die Brille ja gar
keine Gläser habe! - „Immer besser noch, als gar nix ...“ meinte
Valentin tiefsinnig.

Eines Tages war Valentin seine Taschenuhr gestohlen worden.
Zu Hause hatte er noch eine Standuhr im Speisezimmer. „Wann
i jetzt morgens ausgeh“, sagte Valentin, „dann schau i mir die
Standuhr recht lange an – recht lange: damit i mir die Zeit für den
ganzen Tag merken tu ...“

Die „Abwrackprämie“ hat mich erinnert an ein Gedicht von Eugen Roth.
Es sei hier als Ergänzung zu Valentin angehängt, und mit jahrzehntelan-
ger Er“fahrung“ sei mir diese Erfahrung erlaubt.

AUTO-MOBILMACHUNG

Kraftfahrer sind ein Teil der Kraft,
die Gutes will und Böses schafft.
Der beste Vorsatz wird zum Pflaster
Der Straße, führend doch zum Laster.
Wir schwör'n, zu fahren, jetzt und später,
Nie mehr als sechzig (achtzig) Kilometer,
Zu schauen, ja gar auszusteigen,

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70

eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

INSTAL Udo Itzeck
Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de

Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Neues Gesetz zur Patientenverfügung seit 1. September 2009

Es ist ein schwieriges Thema - was geschieht mit mir, wenn ich einmal nicht mehr in der Lage sein sollte, deutlich zu sagen, was mit mir im Fall einer schweren Krankheit oder eines Unfalls geschehen soll. Wer entscheidet dann für mich oder über mich?

Jeder verbannt solche Gedanken gern aus seinem Bewusstsein – unvorstellbar, plötzlich selbst betroffen zu sein oder mit einer solch schwierigen Situation konfrontiert zu werden. Dennoch und gerade deshalb ist es wichtig, sich bereits in „Guten Zeiten“ mit Möglichkeiten auseinander zu setzen und Maßnahmen zu ergreifen.

Das neue Gesetz zu Patientenverfügungen ist gültig seit dem 01.09.2009 und hilft für den Fall aller Fälle Vorsorge zu tragen.

So ist der in einer schriftlichen Verfügung niedergeschriebene Wille des Patienten ab sofort für Ärzte und Angehörige gesetzlich verbindlich.

Fordert ein Patient unabhängig vom Stadium seiner Krankheit die Einstellung lebenserhaltender medizinischer Maßnahmen, muss der Arzt dies respektieren und befolgen.

Diese Willensäußerung gilt ebenso für Patienten, die die Sterbephase noch nicht erreicht haben und für Wachkoma-Patienten.

Ein komplexes und sehr emotionales Thema, bei dem sicher viele unterschiedliche Fragen auftauchen.

Wir, die Diakonie-Station Zeuthen bieten Ihnen Hilfe und Beratung zu diesem und weiteren Themen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei – wir kümmern uns!
Diakonie-Station Zeuthen, Alte Poststrasse 1a,

15738 Zeuthen, Tel.: 033762 / 70461. Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.diakonie-station.de



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Fläming-Spreewald



DRK Service Wohnen Zeuthen

Am Pulverberg 116 / 15738 Zeuthen / Tel.033762 - 189767

läßt herzlichst ein zum mitmachen...

VERANSTALTUNGSPLAN OKT./NOV. '09

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
Di. 06.10.09	9.30 - 10.30	Gesund & Fit für Senioren
Mi. 07.10.09	14.00 - 16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 08.10.09	10.00 - 11.00	lustiges Gedächtnistraining
Di. 13.10.09	9.30 - 10.30	Gesund & Fit für Senioren
Mi. 14.10.09	14.00 - 16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 15.10.09	10.00 - 11.00	lustiges Gedächtnistraining
Di. 20.10.09	9.30 - 10.30	Gesund & Fit für Senioren
Mi. 21.10.09	14.00 - 16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 22.10.09	10.00 - 11.00	lustiges Gedächtnistraining
Di. 27.10.09	9.30 - 10.30	Gesund & Fit für Senioren
Mi. 28.10.09	14.00 - 16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 29.10.09	10.00 - 11.00	lustiges Gedächtnistraining
Di. 03.11.09	9.30 - 10.30	Gesund & Fit für Senioren
Mi. 04.11.09	14.00 - 16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 05.11.09	10.00 - 11.00	lustiges Gedächtnistraining
Di. 10.11.09	9.30 - 10.30	Gesund & Fit für Senioren
Mi. 11.11.09	14.00 - 16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 12.11.09	10.00 - 11.00	lustiges Gedächtnistraining
Di. 17.11.09	9.30 - 10.30	Gesund & Fit für Senioren
Mi. 18.11.09		Buß- und Bettag

Anmeldung / Informationen

Einstieg jeder Zeit möglich!

Service Wohnen Zeuthen • Am Pulverberg 116
Frau Krahn: Telefon 033762 / 189767



GEZIELT WERBEN

mit einer Anzeige in der Zeitung

“Am Zeuthener See”

Ich berate Sie gern unverbindlich

Jürgen Plettner

15711 Königs Wusterhausen • Pirschgang 6

ISDN Tel.: (0 33 75) 29 59 54

ISDN Fax: (0 33 75) 29 59 55

eMail: jp.bueorgkomm@t-online.de

Spezialberatung zu Rechtsfragen in der Schuldner- und Insolvenz- beratungsstelle beim DRK

Königs Wusterhausen (KT/HAS) Seit Februar 2009 führt die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Deutschen Roten Kreuz an jedem letzten Donnerstag im Monat eine für die Ratsuchenden kostenfreie rechtliche Beratung durch.

Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Aufgrund der großen Nachfrage bitten wir um Voranmeldung unter 03375/2189-70.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch bei der DRK-Insolvenzberaterin Katrin Tschirner unter 03375-218972

METALLBAU GEHT
Andreas Fischer



ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN
ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81
www.metall-fischer.de

Was – Wann – Wo Zeuthener Veranstaltungen

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
Donnerstag, 15.10.2009			
14.00 Uhr	„Eisenbahnromantik, 2.Teil“ Interessantes und Wissenswertes vorgestellt von Herrn Dittebrand	Generationstreff Zeuthen, Forstweg 30	Seniorenbeirat Zeuthen Tel. 90014
Montag, 19.10.2009 – 31.12.2009	Ausstellung		
Während der Öffnungszeiten der Bibliothek	„Farben entspannen die Seele – mein Weg zum Glücklichsein“ Ulrike Trützscher	Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22 FLURGALERIE	Gemeindebibliothek Zeuthen, Frau Vogler Tel. 93351
Freitag, 23.10.2009			
19.30 – 21.00 Uhr	Gesprächsreihe „Gott und die Welt“ „Ein brisantes Wort! Ein vergessenes Wort?“ Propst i.R. Furian	Gemeindezentrum Martin Luther Kirche, Schillerstraße 3	Evang. Kirchengemeinde Zeuthen
Sonnabend, 24.10.2009			
10.00 Uhr	Fahrradtour in Zeuthen Eine Fahrt unter Leitung von Herrn Dittebrand über Waltersdorf, Bohnsdorf, Grünauer Forst und Eichwalde	Parkplatz vor dem Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4	Seniorenbeirat Zeuthen Tel. 90014
Sonntag, 01.11.2009			
16.00 Uhr Eintritt: 10,00€ Ermäßigt 5,00€ Kartenvorverkauf ab 13.10.2009 in Bibliothek Zeuthen	Abenteuer Island Magie einer Insel Live Dia Show Von und mit Kai-Uwe Küchler (siehe Artikel in dieser Ausgabe)	DESY Zeuthen, Platanenallee 6 Seminarraum III	Gemeindebibliothek Zeuthen, Frau Vogler Tel. 93351
Freitag, 06.11.2009			
19.30 – 21.00 Uhr	Gesprächsreihe „Gott und die Welt“ „Schuldige Opfer – unschuldige Täter?“ Pfarrerin i.R. Dr. Wogenstein	Gemeindezentrum Martin Luther Kirche, Schillerstraße 3	Evang. Kirchengemeinde Zeuthen
Sonnabend, 07.11.2009			
19.00 Uhr	Feinschmecker Abend „Ars vivendi Menü“ 3 Gang Menü incl. 1 Fl. Wein 52,00 € für 2 Personen	Wirtshaus am See Schulzendorfer Straße 5-6 15738 Zeuthen	nur auf Vorbestellung 033762 72366
Freitag, 13.11.2009			
10.00 Uhr Eintritt frei Gäste mit Voranmeldung willkommen	Bye-Bye Berlin Schriftstellerlesung mit der Autorin Petra Kasch	Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22 Obergeschoss	Gemeindebibliothek Zeuthen, Frau Vogler Tel. 93351
Sonnabend, 14.11.2009			
18.00 Uhr nur für Gewerbetreibende	Gewerbefest Zeuthen Siehe Artikel in dieser Ausgabe	Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4	Karten nur auf Vorbestellung www.gewerbefest-zeuthen.de
Sonntag, 13.12.2009			
11.00 – 15.00 Uhr 12,50€ pro Person 5,50 € für Kinder bis 12 Jahre	Familienbrunch nur auf Vorbestellung	Ausbildungshotel am Zeuthener See	Reservierungen Mo.-Fr. 8.00-15.00 Uhr Tel. 033762 76301



BB-OPEN

International

10. KAMPFSPORT- FESTIVAL

BERLINER MEISTERSCHAFT

14.11.2009

Eichwalde/ b. Berlin

SPORTHALLE STUBENRAUCHSTR. 75

- Pro Thaiboxing
- BUDO -Vollkontakt
- Pro Pointfighting
- Leichtkontakt
- Grappling
- Stick-Fighting
- Technik ▫ Formen/Kata ▫ Show



10- ca. 14 Uhr	Kinder/ Jugend
13- ca. 20 Uhr	Jugend/ Erwachsene
Zuschauer Eintritt	2,50/ 3,50 EURO

Ausrichter/ Anmeldungen

Eichwalder Kampfsport-Schule e.V.
eichwalder-kampfsportschule@web.de
Tel: 0179-39 69 456

Info/ Kampfregeln

www.bb-open.de
www.europeankarate.de



Gaudi-Wettbewerb der Jugendfeuerwehr bereichert den Jedermannslauf

Leider nur 2 Nordic Walker am Start

Mittlerweile der 9. Jedermannslauf fand bei herrlichem Wetter am 12. September 2009 in Zeuthen unter der Organisation des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. statt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren ist der Lauf ein Spaß für Groß und Klein und findet regen Anlauf. Dieses Jahr kamen über 90 Läufer, die in verschiedenen Altersklassen und auf unterschiedlich langen Strecken an den Start gingen. Um 15 Uhr war der Start der Jüngsten über 1,2 Kilometer. Kurz darauf waren die Nordic Walker, leider nur 2 Teilnehmer, an der Reihe. Den letzten Start an

diesem Tage vollzogen die Teilnehmer über 5,2 Kilometer. Einige Läufer kämpften um Bestzeiten, gute Platzierungen und natürlich den Sieg. Andere folgten dem Olympischen Gedanken „Dabei sein ist alles“. Im Ziel bekamen die Sieger, aber auch alle weiteren Teilnehmer, viel Applaus von den Zuschauern.

Die Sieger haben wieder Restaurant- bzw. Büchergutscheine für ihre hervorragenden Leistungen erhalten. Außerdem gab es noch eine Verlosung für alle Teilnehmer und so konnte sich manch einer über weitere attraktive Preise freuen.

Weitere Unterhaltung wurde durch eine Hüpfburg und einem Gaudi-Wettbewerb, welchen die Jugendfeuerwehr organisierte, geboten. So musste man 3 Stationen (Luftballonstechen, Schubkarren-Eierlauf und Sackhüpfen) mit einem Partner bewältigen. „Dies ist



eine tolle Sache und bereichert den Jedermannslauf.“, so Jens Lehmann vom Förderverein. Auch hier wurde das Siegerteam gekürt. Um das leibliche Wohl musste man sich nicht sorgen. So gab es Kaffee und Kuchen sowie kühle Getränke und Gegrilltes.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen bedanken,

die es ermöglicht haben, dass diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg geworden ist. Hierzu danken wir allen Spendern für die Gutscheine, allen fleißigen Kuchenbäcker und allen Mitgliedern des Fördervereins, den Kameraden des Löschzuges Zeuthen sowie der Jugendfeuerwehr, die Vorort tatkräftig mit geholfen haben.

Ihr Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V.

Ergebnisse

Nordic Walking - männlich

1. Platz Udo Itzeck

1,2 km – weiblich (1994-1996)

1. Platz Laura Peschel

2. Platz Julia Reif

1,2 km – weiblich (1997-1999)

1. Platz Sonja Schlanstedt

2. Platz Kira Billinger

3. Platz Sabrina Reimann

1,2 km – weiblich (2000-2003)

1. Platz Tanja Schlanstedt

2. Platz Lena Burgschweiger

3. Platz Elisabeth Voß

5,2 km – weiblich (1993 und älter)

1. Platz Ute Ulm

2. Platz Carola Borgward

3. Platz Birgit Müller

Nordic Walking - weiblich

1. Platz Ellen Bittner

1,2 km – männlich (1994-1996)

1. Platz Johannes Reif

2. Platz Max Minx

3. Platz Leonard Bernecker

1,2 km – männlich (1997-1999)

1. Platz Luis Bernecker

2. Platz Jannis Herzog

3. Platz Robert Müller

1,2 km – männlich (2000-2003)

1. Platz Erik Westphal

2. Platz Benedikt Bock

3. Platz Ede Breitmann

5,2 km – männlich (1993 und älter)

1. Platz Matthias Behn

1. Platz Tom Schiefelbein

3. Platz Lothar Naumann

Die Nach-
hilfe-
Profis

Fundierte Beratung bei
Zeugnissorgen.
Individueller und flexibler
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

Garten- &
Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung
& Pflege
Wege,
Treppen,
Terrassen
Gehölzschnitt,
Pergolen,
Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07
Fax: 03 37 62 / 8 29 08
Mobil: 0173 / 5 23 05 14
e-mail:
uwekoch-galabau@t-online.de



Einspruch rettet Bronze-Medaille Zeuthener Feuerwehr erkämpft Podiumsplatz

Rhinow - Bei der 9. Landesmeisterschaft der Feuerwehren des Landes Brandenburg im Feuerwehrsportwettkampf und im Traditionellen Feuerwehrwettkampf am 19. September 2009 in Rhinow/HVL belegte der Zeuthener Löschzug den 3. Platz im Traditionellen Feuerwehrwettkampf in der Wertungsgruppe Männer A.

Seit Juni wurde für dieses Ereignis fleißig nach der Arbeit trainiert. Denn die Spitzenmannschaften rücken immer mehr zusammen, wie das Ergebnis auch zeigt. Aus dem Landkreis Dahme-Spreewald gingen 3 Mannschaften (Schlepzig, Gröditsch und Zeuthen) von insgesamt 6 gemeldeten Mannschaften an diesem Tag in der

Schleppziger Truppe an der Reihe. Geräte wurden vorbereitet, der Ablageplatz aufgebaut und die Gruppe war bereit für den Lauf. Nun folgten noch der Einsatzbefehl und der Pfiff für den Start. Die

Platz	Feuerwehr	KFV / SFV	Gutpunkte	Löschangriff Zeit	SP	Staffellauf Zeit	SP	Gesamtpunkte
1	Wittenberge A	Prignitz	500	49,20		63,20		387,60
2	Cottbus	Cottbus	500	52,80		64,50		382,70
3	Zeuthen	Dahme-Spreewald	500	51,30		67,20		381,50
4	Kleinow	Prignitz	500	55,30		64,00		380,70
5	Schlepzig	Dahme-Spreewald	500	58,10		69,40		372,50
6	Gröditsch	Dahme-Spreewald	500	77,30	25	64,80		332,90

SP - Strafpunkte



Wertungsgruppe an den Start. Der Löschzug Zeuthen war als Dritter nach dem Titelverteidiger aus Wittenberge/PR und der

Gruppe rannte zu ihren Geräten, kuppelte, legte Leinen an und rollte Schläuche aus. Nebenbei wurden noch Befehle gegeben und die

Zeit stoppte als der Verteiler aufgedreht sowie alle ihre Endaufstellung eingenommen hatten. Die Zeit war mit 51,30 Sekunden super. Aber es wurden 10 Fehlerpunkte für „Falsches Arbeiten“ gegeben. Na gut, es gab ja noch einen 2. Lauf. Schnell wieder abbauen und herrichten. Auch der 2. Lauf sollte nicht ohne Fehlerpunkte, bei wieder guter Zeit, über die Bühne gehen. Zum Glück wurde der bessere Lauf gewertet. Aber trotzdem machte sich Unmut in der Gruppe über die gegebenen Fehlerpunkte breit. Denn diese könnten das gesteckte Ziel kosten. So wur-

leistet hatten, war die (An)Spannung bis zum Schluss sehr groß.

Es wurde bis zur Siegerehrung noch bei den anderen Disziplinen zugehört. Kurz vor 17:00 Uhr war nun die Siegerehrung im Traditionellen Feuerwehrwettkampf dran. Platz 6, 5 und 4 wurde aufgerufen und die Zeuthener Truppe war nicht dabei. Also Ziel mit dem Podiumsplatz erreicht. Am Ende wurde es ganz knapp mit 381,50 Punkten der 3. Platz hinter Cottbus (382,70 Punkten). Die Wittenberger Mannschaft verteidigte erfolgreich ihren Titel mit 387,60 Punkten.

de in der Wettbewerbsordnung nachgeschaut und siehe da, man fand den angeblichen Fehler nicht. Somit legte die Gruppe schnell Einspruch ein. Aber die Entscheidung sollte sich noch bis kurz vor der Siegerehrung hinziehen. So ging es erst einmal an den 8x50-Meter-Staffellauf. 6 reine Laufstrecken sowie 2 Laufstrecken mit Hindernissen (eine Wand sowie eine Röhre) mussten absolviert werden. Leider sprang hier keine gute Zeit raus, um ganz vorne mitzuspielen. Aber vielleicht reicht es ja zu einem Podiumsplatz, so die Aussage der Gruppe. Da ja noch die Antwort des Einspruches bis hierhin ausstand und man nicht wusste, was die anderen Mannschaften ge-

Mit Medaille und Pokal im Gepäck wurde die Heimreise angetreten und man war froh, dass der Einspruch Erfolg hatte. Sonst wäre es womöglich der undankbare 4. Platz geworden. Nun heißt es, weiter fleißig trainieren und in 2 Jahren soll die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft herauspringen. Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg an das Team!

Ihr Löschzug Zeuthen

Mehr zu den 9. Landesmeisterschaften der Feuerwehren des Landes Brandenburg unter: www.lfv-bb.de sowie mehr Bilder unter: www.feuerwehr-zeuthen.de



Entspannung ohne Zeitdruck

Reiki

med. Ganzkörpermassage

Fussreflexzonenmassage

man. Lymphdrainage



Gabi Reichert
Reikimeisterin

15738 Zeuthen
Talstr. 36
tägl. 8-20 Uhr
Tel.: 0160-30 699 32

Das besondere Geschenk:
Überraschen Sie einen lieben Menschen mit einem **Gutschein**

Die Weihnachts-Geschenk-Idee: Winter-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Weihnachts-Geschenk? Wir haben die Idee: Eine Reise ins Winterferienlager! Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau/Erzgebirge, gestaltet für Kinder erlebnisreiche Ferienwochen.

Unser Programm:

- Ski laufen (auch für Anfänger)
 - Ausflug mit Huskys
 - Motorschlittenfahrt
 - Winterlagerfeuer
 - Kino
 - Disco
 - Rodeln
 - Ausflug ins Erlebnisbad
 - Fackelwanderung
 - Kreatives Gestalten
 - Sport, Spiel & Spaß
- und vieles mehr ...



Die Termine:

31.01. – 06.02.2010

07.02. – 13.02.2010 (Ferien in Sachsen)

14.02. – 20.02.2010 (Ferien in Sachsen)

Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau

Tel. 037320/8017-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de

Tel. 03731/215689, www.ki-di.de

Die Weihnachts-Geschenk-Idee: Winter-Ferien-Abenteuer

6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 7 bis 13 Jahren

31.01.-06.02.2010 * Ferien in Sachsen
07.02.-13.02.2010 * ♦ **14.02.-20.02.2010** *

- ♦ Reiterhof
- ♦ Erlebnisbad
- ♦ Ausflug mit Huskys
- ♦ Motorschlittenfahrt
- ♦ Ski laufen (auch für Anfänger)
- ♦ Rodeln
- ♦ Fackelwanderung
- ♦ Kino, Disco
- ♦ Winterlagerfeuer

... und vieles mehr ...

Infos & Anmeldungen:
 "Grüne Schule grenzenlos" Zethau (Erzgebirge)
 ☎ 03 73 20 / 80 17-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
 ☎ 0 37 31 / 21 56 89, www.ferien-abenteuer.de

Informationen der Gemeindeverwaltung zur Breitbandversorgung

- Sie brauchen einen schnelleren Internetanschluss?
- Es dauert viel zu lange, Dateien zu laden/ zu versenden?
- Forcieren Sie die Breitbandversorgung in unserer Gemeinde !
- Melden Sie ihren Bedarf an !

„Bedarfsmeldung als erster Schritt zu schnellem Internet

Schnelle Internet-Zugänge sind in Brandenburg leider nicht flächendeckend verfügbar. Insbesondere Kommunen im ländlichen Raum sind aufgrund von Reichweitenproblemen bei der DSL-Technologie benachteiligt. Das Vorhandensein von Breitband-Internet ist sowohl für Unternehmen als auch für Privatpersonen zu einem wichtigen Bestandteil der Informationsgesellschaft geworden. Dort wo es fehlt oder nur unzureichend verfügbar ist, muss mit Nachteilen für die Zukunft gerechnet werden.

Deshalb sind alle Bürger und Unternehmer, die an einer gewerblichen bzw. privaten Nutzung von schnellem Internet interessiert sind, aufgefordert, Ihren Bedarf kund zu tun. Nutzen Sie hierzu den Brandenburger Breitband-Atlas, online erreichbar unter www.breitbandatlas-brandenburg.de.

Für die Bürgerinnen und Bürger, die Ihren Bedarf nicht online anmelden können, liegt in Ihrer Gemeindeverwaltung Zeuthen, Schillerstraße 1 ein Flyer für die schriftliche Anmeldung bereit.

Unterstützt wird Breitband-Atlas durch die Brandenburger Wirtschaftskammern, den Städte- und Gemeindebund Brandenburg sowie das Ministerium für Wirtschaft Brandenburg.

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2009

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelius XXL Apotheke Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C	Märkische Apotheke KvW, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Apotheke Schützendorf Schützendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontaneplatz KvW, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	
F	Sonnen-Apotheke KvW, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitsstr. 98 Tel.: 03375 / 903722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S.-Bhf.)	
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelius-Apotheke KvW, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690		
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloß-Apotheke KvW, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
M	Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeesen Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 70-72 Tel.: 03375 / 528369

Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.

Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

Oktober

Mo	5L	12F	19M	26G
Di	6M	13G	20A	27H
Mi	7A	14H	21B	28I
Do	1H	8B	15I	22C
Fr	2I	9C	16J	23D
Sa	3J	10D	17K	24E
So	4K	11E	18L	25F

November

Mo	2A	9H	16B	23I	30C
Di	3B	10I	17C	24J	
Mi	4C	11J	18D	25K	
Do	5D	12K	19E	26L	
Fr	6E	13L	20F	27M	
Sa	7F	14M	21G	28A	
So	1M	8G	15A	22H	29B

Dezember

Mo	7J	14D	21K	28E
Di	1D	8K	15E	22L
Mi	2E	9L	16F	23M
Do	3F	10M	17G	24A
Fr	4G	11A	18H	25B
Sa	5H	12A	19I	26C
So	6I	13C	20J	27D

Information zum Straßenausbau im Gebiet Am Falkenhorst

Die am 01.10.2009 durchgeführte Anliegersammlung zum Ausbau der Straßen im Gebiet Am Falkenhorst war eine Auftaktveranstaltung zum Beginn des Planungsprozesses. Das mit der Planung beauftragte Planungsbüro GRUPPE PLANWERK wird für die einzelnen Straßen und für das Gesamtgebiet auf Grundlage der vorliegenden Gegebenheiten und Rahmenbedingungen Ausbaumöglichkeiten entwickeln, die die Gemeindeverwaltung und das Planungsbüro den Anwohnern vorstellen wird.

Die Erarbeitung der Planungsleistung erfolgt bis November 2009. Im Einvernehmen mit dem Planungsbüro werden in der 2. Hälfte des Novembers 2009 von der Gemeindeverwaltung Anwohnersammlungen durchgeführt.

Zu diesen Versammlungen können die Anwohner der einzelnen Straßen eigene Gedanken zur Gestaltung ihres Straßenraumes darlegen. Ergebnis sollte sein, einen Einklang der Wünsche und Bedürfnisse der Anlieger mit den Rahmenbedingungen, den technischen Richtlinien und geltenden Gesetzen zu finden.

Terminvorschläge zu den stattfindenden Anwohnersammlungen werden in den nächsten 2 Wochen unterbreitet.

Für Rücksprachen steht Ihnen das Bauamt der Gemeindeverwaltung (Herr Fricke Tel. 753 563, Frau Urban Tel. 753 567) zur Verfügung

Kubick

Bürgermeister

Umzug: Auftragsberatungsstelle kommt nach Schönefeld

Die Auftragsberatungsstelle Brandenburg ist von Cottbus nach Schönefeld gezogen und befindet sich seit dem 1. Oktober 2009 in denselben Räumen wie die Schönefelder Geschäftsstelle der IHK Cottbus.

Die neue Anschrift lautet: Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V.,

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2009/10

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
November	02.11.2009	18.11.2009
Dezember	30.11.2009	16.12.2009
Januar 2010	28.12.2009	14.01.2010

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.

* **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**

* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen
Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen
eMail: amtsblatt@zeuthen.de

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter www.zeuthen.de

Mittelstraße 5, 12529 Schönefeld. Zu erreichen ist die Auftragsberatungsstelle ab 06.10.2009 unter der neuen Telefonnummer 030 3744607-0 bzw. weiterhin unter der bekannten E-Mail-Adresse info@abst-brandenburg.de.

Mit den neuen Räumen kann die Abst ihren Service kundenfreundlicher anbieten. Darunter fällt zum Beispiel die Benennung von fachkundigen Unternehmen für öffentliche Beschaffungsstellen, die Information über veröffentlichte Ausschreibungen oder auch die Betreuung des Unternehmer-Lieferantenverzeichnisses ULV/PQ-VOL und des BBI-Bieterverzeichnisses.

Mit dem KJV in´s Ferienlager

Schon seit vielen Jahren macht der KJV in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf ein Sommerferienlager. Dieses Jahr ging es nach Wustrow an die Mecklenburgische Seenplatte.

Am 16.08.09 ging es um 10 Uhr los. Zwei Busse fuhren am Eichenparkstadion in Eichwalde vor und 64 Kinder stiegen mit ihren Betreuern ein. Nur knappe 2 Stunden dauerte die Fahrt bis wir in unserem Feriencamp ankamen.

Natürlich musste erst einmal der Bungalow inspiziert werden. Schließlich sollte dort Platz für acht Mädels und ihre Schminkkoffer sein. Als alles verstaut war, sahen wir uns erst einmal auf dem Gelände um und machten uns gegenseitig bekannt.

Somit wurde ein schöner Anfang für die kommenden zwei Wochen gegeben.

Es gab viele schöne Spiele und Aktivitäten, wie z.B. die Chaos-Rallye. Dies ist ein Spielemix aus Mensch-ärgere-dich-nicht und Schnipseljagd. Man musste verschiedene kleine Spiele bestehen, um voran zu kommen, z.B. sich gegenseitig blind füttern oder Mehltreiben.

Ein besonders schönes Angebot war der Ausflug in das Slawendorf in Neustrelitz, wo wir verschiedene Dinge herstellen konnten. Alle hatten Spaß dabei, Filzbälle, Kerzen, Speckstein, Töpfersachen, Körbe, Freundschaftsbänder und Holzschwerter selbst zu basteln.

Auch am Abend wurde uns nicht langweilig, denn es wurden drei Discos sowie mehrere Lagerfeuer veranstaltet. Ein Highlight unserer Gruppe war das abendliche Eierkuchenbacken am Strand.

Das war aber lange noch nicht alles, was wir erlebt haben. Leider kann man das gar nicht alles in einen Bericht schreiben. Was man mit Sicherheit sagen kann, ist, dass alles Spaß gemacht hat.

Wir bedanken uns beim Landkreis Dahme-Spreewald und bei den Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf für die finanzielle Unterstützung und freuen uns schon jetzt auf das nächste Sommerferienlager mit dem KJV.

Paula Blechschmidt, 11 Jahre, Schulzendorf

LOGO Mücke



Praxis für Logopädie
Jeanette Mücke

Fichtestr. 105, 15745 Wildau
 Telefon 0 33 75 / 21 04 99
 Fax 0 33 75 / 21 42 70
www.logomuecke.de
 e-Mail: praxis@logomuecke.de

TERMINE NACH VEREINBARUNG

- Anzeige -

- Anzeige -

Babyschwimmkurse im Seniorenstift

Bruno und Sarah tauchen ab. Beim Babyschwimmen sind die zwei Kleinen in Ihrem Element.

In dem 30 Grad warmen Wasser bewegen sich die Beiden im fast schwerelosen Zustand – schließlich haben sie als Ungeborene neun Monate lang so verbracht. Die stolzen Eltern beobachten intensiv ihre Schützlinge bei den ersten Taucherfahrten.



Ab dem 5. Oktober - jeden Montag 8.30 Uhr und 9.00 Uhr und Samstag ab 9.00 Uhr finden Babyschwimmkurse im Seniorenstift am Zeuthener See Fontaneallee 29 statt.

Interessierte Eltern können mit ihren Babys im Alter von mindestens drei Monaten an dem Kurs, der insgesamt 10 Kurseinheiten á 30min. + 1 Schiebestunde enthält, teilnehmen. Der Kurs kostet 90 € und ist teilweise von einzelnen Kassen erstattungsfähig.

Durchgeführt werden die Kurse von zertifizierten Kursleiterinnen. In jeder Stunde stellt der Kursleiter Spiele, Bewegungen und Handgriffe vor, die Eltern und Kind dann selbständig ausführen können. Die Babys planschen und strampeln in Bauch- und Rückenlage und machen kleine Tauchübungen. Das Babyschwimmen möchte den Kindern in spielerischer Form die Angst vor dem Wasser nehmen sowie zu ihrer Kräftigung und Gesunderhaltung beitragen. Des Weiteren wird während zwei Kurseinheiten durch unseren Fotografen Thomas Röher unvergessliche Foto's bzw. Videos geschossen.

Ausführliche Informationen zum Babyschwimmen finden Sie unter www.babyschwimm-agentur.de

Babyschwimm Agentur
Inh. Steffen Reichelt
Wilhelm-Wolff-Str. 37 a
13156 Berlin
Tel. 030/ 470 36 800
Funk 0172 3404 392
Email:
service@babyschwimmen-dresden.de



Die Nach-
hilfe-
Profis

Fundierte Beratung bei
Zeugnissorgen.
Individueller und flexibler
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de